

Im Rathaus von Vechta hatten die Narren des VCC das Zepter in der Hand

Regentenpaar Bernhard und Magret Hogeback wurden ins Amt eingeführt



Magret und Bernhard Hogeback.

Bilder: M. Westermann



Carnevalspräsident Bernd Tepe bei seiner Rede.

■ Bürgermeister Kühling überließ den Narren das Revier.

Von Martina Westermann

Vechta. Am Sonntag, wie überall in der Republik, wurde die Karnevalssession 2001/2002 eingeläutet. Im Rathaus der Stadt Vechta hatten für diesen Tag die Narren das Zepter in der Hand.

Ordnungsgemäß hieß der Bürgermeister der Stadt Vechta Bernhard Kühling

mit den Worten „Am Ball, nun König Karneval“ die Narren des VCC herzlich willkommen, um dann dem Carnevalspräsidenten Bernd Tepe wieder das Revier zu überlassen.

Bernd Tepe schickte einige Grußworte und einen Dank an die Stadt Vechta voraus, um dann die Ehrengäste dieser Veranstaltung zu begrüßen. Getreu dem Motto „Karneval im Moorballtal, ist Europas 1. Wahl“ wurden Hans-Peter Mayer als Mitglied des Europaparlaments, Wolfgang Zapfe als Vorsit-

zender der Landesunion und Bürgermeister Franz Duin aus Wildeshausen als Verfechter der Europäischen Idee begrüßt. In seiner Rede stellte Bernd Tepe fest, dass man in „Europa neue Wege gehen muss, denn auf ausgelatschten Pfaden kommen wir nur da an, wo andere schon waren“. Aus diesem Grund wurde der VCC-Jahresorden an die Ehrengäste verliehen, auf dem dieses Jahr die Frontansicht der Europaschule Gymnasium Antonianum Vechta zu sehen ist.

Mit der offiziellen Rückga-

be des Narrenzepters aus der Hand Prinz Werner Lübbes und Prinzessin Anne Lübbe wurde das neue Regentenpaar Bernhard und Margret Hogeback aus Wildeshausen in das Narrenjahr 2002/2003 eingeführt. Damit gab es beim VCC ein Novum, denn es ist das erste Mal, dass ein Paar, das nicht aus Vechta kommt hier das Zepter schwingt. Eine enge Bindung zur Stadt ist natürlich dennoch gegeben: Margret Hogeback ist die Vorsitzende des hiesigen Handels- und Gewerbevereins.